

## Konferenzen &amp; Seminare

- Startseite
- Tagungen/Seminare
- Sponsoring/Ausstellung

- EUROFORUM-Shop
- Managed Events

## Fachtagung

## Versicherungs-IT

Strategien, Praxisbeispiele und Lösungen für die IT und das E-Business

## Inhalt

## IT als strategische Herausforderung für die Assekuranz

Informationstechnologie ist ein geschäftskritischer Erfolgsfaktor – diese Erkenntnis hat sich auch in den obersten Führungsetagen durchgesetzt. Der strategische Einsatz der IT stellt demzufolge eine der grössten Management-Herausforderungen für Ihr Unternehmen dar. Doch der Kostendruck in der IT steigt gewaltig an. Angesichts der wirtschaftlich schwierigen Zeiten müssen sich Versicherungsunternehmen heute besonders gut überlegen, in welche Projekte zielgerichtet investiert werden soll bzw. wie in der IT nicht nur eine Kostensenkung, sondern auch eine Effizienzsteigerung und eine Flexibilisierung herbeigeführt werden kann. Auf die Frage, wie sich Versicherungsunternehmen diesen Herausforderungen erfolgreich stellen können, soll die Fachtagung «Versicherungs-IT» Antworten geben.

## Ihr Nutzen an dieser Fachtagung

Die Fachtagung «Versicherungs-IT» bietet Ihnen die Gelegenheit, sich über aktuelle Projekte und Trends, über innovative Lösungsansätze und Zukunftsszenarien im Bereich der Informationstechnologie im Versicherungsumfeld zu informieren. Namhafte Referenten vermitteln Ihnen einen Überblick zu aktuellen Entwicklungen im Schweizer Markt. Stellen Sie den Experten der Branche Ihre persönlichen Fragen und nutzen Sie diese Fachtagung zum Erfahrungsaustausch und zum Knüpfen neuer Kontakte.

## Wer sollte an dieser Fachtagung teilnehmen?

Die Versicherungswirtschaft und die mit ihr verbundenen Wirtschaftskreise in der Finanzdienstleistung. Mitglieder der Geschäftsleitung

Zur Anmeldung ! 

**Preis der Veranstaltung:**  
CHF 2595.-

**Termin & Ort:**  
Datum: 15. - 16.04.2003  
Ort: Zürich-Glattbrugg

**Hotel:**  
Renaissance Zürich Hotel  
Talackerstrasse 1  
8152 Glattbrugg  
Tel.: +41-1-874 50 00  
Fax: +41-1-874 50 01

und Geschäftsführer mit dem Verantwortungsbereich IT. Ausserdem CIOs, IT-Manager, Abteilungsleiter oder leitende Angestellte zu deren Aufgabengebiet

- die IT und Datenverarbeitung
- die Unternehmensorganisation / -planung
- die Unternehmensentwicklung
- Internet / Intranet / E-Business / Neue Medien
- der Vertrieb / Marketing
- oder die Systementwicklung und das Systemmanagement

gehören. Darüber hinaus sind auch Vertreter der Hard- und Softwarebranche sowie Beratungen angesprochen, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen den Bereich Informationstechnologien abdecken.

### **Teilnahmebedingungen:**

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inkl. Arbeitsunterlagen, Mittagessen und Pausenerfrischungen ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Annullierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

[Druckversion](#) 

## Konferenzen &amp; Seminare

- Startseite  
 Tagungen/Seminare  
 Sponsoring/Ausstellung

- EUROFORUM-Shop  
 Managed Events

## Fachtagung

## Versicherungs-IT

Strategien, Praxisbeispiele und Lösungen für die IT und das E-Business

## Programm

**IT-Strategien in der Assekuranz: Strategische Aspekte in turbulenten Zeiten und zukünftige Trends**

8.30

Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli  
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00

**Begrüssung und Einführung durch den Tagesvorsitz**

**Prof. Dr. Walter Brenner**, Institut für  
Wirtschaftsinformatik, Universität St. Gallen

9.05

**Zukünftige Dimensionen des Informationsmanagements**

- IT-Governance
- Vom Projekt zum Lebenszyklus
- Neue Aspekte des Projektportfoliomanagements
- Standardprozesse im IT-Management
- Die neue Bedeutung der IT-Produktion
- Unternehmensübergreifende Systeme

**Prof. Dr. Walter Brenner**, Institut für  
Wirtschaftsinformatik, Universität St. Gallen

9.45

**Aktuelle Studienergebnisse der IT-Benchmarkstudie «Informationstechnologie als Wettbewerbsfaktor» des Instituts für Versicherungswirtschaft der Universität St. Gallen und Accenture**

- IT als erfolgsrelevanter Wettbewerbsfaktor
- Die deutschsprachige Versicherungsindustrie mit Optimierungspotential im IT-Bereich
- Quadratur des Kreises: Wahren des Qualitätsniveaus bei Kostenreduktion

**Zur Anmeldung !**


**Preis der Veranstaltung:**  
CHF 2595.-

**Termin & Ort:**  
Datum: 15. - 16.04.2003  
Ort: Zürich-Glattbrugg

**Hotel:**  
Renaissance Zürich Hotel  
Talackerstrasse 1  
8152 Glattbrugg  
Tel.: +41-1-874 50 00  
Fax: +41-1-874 50 01

- Titel  
 Inhalt  
 Programm  
 Tag 1  
 Tag 2  
 Referenten  
 Sponsoren  
 Aussteller  
 Feedback  
 Ansprechpartner  
 Send to a Friend  
 Zurück zu den  
 Veranstaltungen

- Verbesserungsansätze und zu erwartende Ergebnisse anhand von Praxisbeispielen

**Dipl. Ver.Wiss. Bernard El Hage**, Projektleiter E-Business & Process Solutions am Institut für Versicherungswirtschaft der Universität St. Gallen

**Dr. Sandro C. Principe**, Senior Manager im Bereich Strategy and Business Architecture, Accenture AG, Zürich

10.25

### **Fragen / Diskussion**

10.40

Pause mit Kaffee und Tee

11.10

### **Konsolidierung von Organisationen und IT-Systemen als Teil der Strategie**

- Frei wählbare Strategie oder existenzielle Notwendigkeit?
- Von der Not zur Tugend

**Willy Humbel**, Leiter Informatik und Einzelversicherung und Mitglied der Geschäftsleitung der Generali Personenversicherungen, Adliswil

11.50

### **E-Business-Strategien im Fokus von Wirtschaftlichkeit und Kundenorientierung**

- E-Business-Strategie der Zürich in der Schweiz sowie in Kontinentaleuropa
- Chancen und Herausforderungen für B2B-Lösungen im Versicherungsgeschäft

**Markus Schwendener**, Leiter E-Business & Mitgl. der Direktion, Zürich Schweiz, Zürich

12.30

### **Fragen/ Diskussion**

12.45

Gemeinsames Mittagessen

### **Rechtliche Aspekte**

14.15

### **Der Online-Vertrieb von Finanzdienstleistungen und der Schutz des Konsumenten**

- Ein Überblick über das schweizerische und europäische Recht

**PD Dr. Felix Schöbi**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundesamt für Justiz, Bern & Privatdozent an der Universität Bern

14.55  
Pause mit Kaffee und Tee

### **Unternehmensstrategie und Umsetzung in konkreten Projekten**

15.25  
**Die Einbettung von E-Business in die IT-Strategie heute**

- Ableitung der IT-Strategie aus der Geschäftsstrategie
- Relevanz von E-Business-Lösungen für die (Rück-) Versicherung anhand von praktischen Beispielen

**Martin Krähenbühl**, Head of Information Management Practice, Swiss Re, Zürich

16.05  
**Steuerung und Überprüfung von IT-Projekten**

- Instrumente und Techniken bei der Basler Schweiz
- Präsentation der erzielten Ergebnisse

**René Güttinger**, Leiter Informatik und Mitglied der Geschäftsleitung der Basler Schweiz, Bâloise Holding, Basel

16.45  
**Fragen / Diskussion**

17.10  
**Ende des ersten Veranstaltungstages, anschl. Apéro**

**Im Anschluss an den ersten Veranstaltungstag lädt Sie das Renaissance Zürich Hotel zu einem Apéro ein. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit den Referenten und Teilnehmern.**

[Druckversion](#) 

## Konferenzen &amp; Seminare

- Startseite  
 Tagungen/Seminare  
 Sponsoring/Ausstellung

- EUROFORUM-Shop  
 Managed Events

## Fachtagung

## Versicherungs-IT

Strategien, Praxisbeispiele und Lösungen für die IT und das E-Business

## Die Themen

## Schwerpunktt Themen u.a.:

- Effiziente Steuerung und Überprüfung von IT-Projekten und -Kosten
- Aktuelle Studienergebnisse der IT-Benchmarkstudie des IVW (HSG) und Accenture
- Nachhaltige E-Business-Strategien im Fokus von Wirtschaftlichkeit, Qualitätssicherung und Kundenorientierung
- Rechtliche Aspekte und Entwicklungen (Schweiz und Europa) zum Online-Vertrieb von Finanzdienstleistungen

## Praxisbeispiele u.a.:

- Inreon: Businessmodell, Technologie und Betrieb eines Rückversicherungsmarktplatzes
- Entscheidungskriterien bei der Helsana: IT kaufen, teilen oder selber entwickeln?
- IT- und E-Business-Projekte bei der Swiss Re, Basler Schweiz, Suva und Helvetia Patria

**Tagungsvorsitz 1. Tagungsvorsitz 2. Tag:**

**Prof. Dr. oec.  
Walter Brenner**  
 Institut für  
 Wirtschaftsinformatik  
 Universität St.  
 Gallen

**Dr. oec. publ. Marc Otto**  
 Good2Know.com / «Schweizer  
 Versicherung»

Zur Anmeldung ! 

**Preis der Veranstaltung:**  
 CHF 2595.-

**Termin & Ort:**

Datum: 15. - 16.04.2003  
 Ort: Zürich-Glattbrugg

**Hotel:**

Renaissance Zürich Hotel  
 Talackerstrasse 1  
 8152 Glattbrugg  
 Tel.: +41-1-874 50 00  
 Fax: +41-1-874 50 01

- Titel  
 Inhalt  
 Programm  
 Referenten  
 Sponsoren  
 Aussteller  
 Feedback  
 Ansprechpartner  
 Send to a Friend  
 Zurück zu den  
 Veranstaltungen

[Druckversion](#) 



## Konferenzen &amp; Seminare

- Startseite  
 Tagungen/Seminare  
 Sponsoring/Ausstellung

- EUROFORUM-Shop  
 Managed Events

## Fachtagung

## Versicherungs-IT

Strategien, Praxisbeispiele und Lösungen für die IT und das E-Business

## Programm

**Business Cases und Visionen: Welche IT-Projekte haben in der Zukunft langfristig Potential?**

8.30  
Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli

9.00  
**Begrüssung durch den Tagesvorsitz**

**Dr. oec. publ. Marc Otto**, Redaktor bei Good2Know.com (Pressebüro für Fachjournalismus), Zürich

9.05  
**Suva – Ein erfolgreiches Integrationsprojekt: Weiterverwendung von Legacy-Anwendungen mit Komponententechnik**

- Business Case: «Revolution» oder «Managed Evolution»
- Technische Herausforderungen und ihre Lösung
  - Cobol und IBM DB2 basierende Kernanwendungen mit neuen Java Frontends
  - gleichzeitige Fortsetzung der Wartung und Weiterentwicklung der Kernanwendungen

**Robert Koch**, CIO, Suva, Luzern

9.45  
**Inreon – Strategie und Businessmodell**

**Guido Scherer**, Partner & Direktor, Bereich Financial Services, Accenture AG, Zürich

**Inreon – Technologie und Betrieb**

**Ralph Walter**, CTO, Inreon Limited, Thalwil

**Zur Anmeldung !**


**Preis der Veranstaltung:**  
CHF 2595.-

**Termin & Ort:**  
Datum: 15. - 16.04.2003  
Ort: Zürich-Glattbrugg

**Hotel:**  
Renaissance Zürich Hotel  
Talackerstrasse 1  
8152 Glattbrugg  
Tel.: +41-1-874 50 00  
Fax: +41-1-874 50 01

- Titel  
 Inhalt  
 Programm  
 Tag 1  
 Tag 2  
 Referenten  
 Sponsoren  
 Aussteller  
 Feedback  
 Ansprechpartner  
 Send to a Friend  
 Zurück zu den  
 Veranstaltungen

10.25

**Fragen / Diskussion**

10.40

Pause mit Kaffee und Tee

11.10

**«Make versus buy or share» auf der Suche nach dem Optimum**

- Mögliche Entscheidungskriterien im Bereich Krankenversicherung
- Szenarien oder nur Spinnerideen?

**Robert Blass**, CIO & Mitglied der Konzernleitung, Informations- u. Technologie-Service, Helsana Versicherungen AG

11.50

**Grenzen, Möglichkeiten und Instrumente zur Kostensenkung in der Informatik: ein Erfahrungsbericht der Swiss Life**

- Die Führung eines Kostensenkungsprogrammes
- Hebel und Potentiale zur Kostensenkung
- Kostensenkung als Opportunität zur Weiterentwicklung
- «Lessons learned»

**Daniele Tonella**, Head IT Strategy and Governance, Rentenanstalt/Swiss Life, Zürich

12.30

**Fragen / Diskussion**

12.45

Gemeinsames Mittagessen

14.15

**Helvetia Patria Show Case**

- Bericht der erfolgreichen schrittweisen Implementierung einer E-Business-Plattform
- Chancen und Herausforderungen des Projekts
- Know-how-Aufbau und -Austausch
- Blick in die Zukunft

**Didier Beck**, Leiter des E-Business Centers der Helvetia Patria Gruppe sowie Mitglied der Direktion Helvetia Patria Gruppe &

**Nick Stefania**, Principal Consultant, HP Services, Hewlett-Packard (Schweiz) GmbH, Urdorf

14.55

Pause mit Kaffee und Tee



15.25

**Neue Visionen zu internetbasierten Technologien  
und Anwendungen in der Finanzindustrie**

- Nach der Ernüchterung- nun die Konsolidierungsphase im E-Business
- Ansätze zum «1% Challenge»
- Automatisierung der Geschäftsvorfälle als konkrete Lösung

**Dr. Alexandre Nobs**, Geschäftsführer, FJA Feilmeier & Junker AG, Zürich

16.05

**Fragen / Diskussion**

16.30

**Ende der Veranstaltung**

[Druckversion](#) 

## Konferenzen &amp; Seminare

- Startseite
- Tagungen/Seminare
- Sponsoring/Ausstellung

- EUROFORUM-Shop
- Managed Events

## Fachtagung

## Versicherungs-IT

Strategien, Praxisbeispiele und Lösungen für die IT und das E-Business

## Die Referenten

**Didier Beck**

Didier Beck ist Mitglied der Direktion und Leiter des e-Business-Centers der Helvetia Patria Gruppe. Seit 2000 ist er auch Mitglied des Verwaltungsrats der Boomerang Pharmaceutical Communications. 1995 schloss er in Mulhouse (F) sein Studium ab als Master of Science in Computer Engineering. 2001 absolvierte er den Master of Business Administration an der Graduate School of Management in Lyon (F). Bei der Helvetia Patria Schweiz übernahm er zwischen 1995 und 1998 diverse IT-Architektur-Projektleitungsaufgaben, bevor er 1999 bis 2000 als Assistent des CIO amtierte. Ab 2000 arbeitete er mit bei der Entwicklung und Umsetzung der e-Business Strategie der Helvetia Patria Gruppe. Als einer der Initiatoren der Gründung des e-Business Centers war er im Jahr 2001 vorerst als Stellvertreter des Leiters tätig. Seit November 2002 leitet er das e-Business Center.

**Robert Blass**

Robert Blass, CIO der Helsana Versicherungen AG und Mitglied der Konzernleitung, führt in dieser Funktion den Bereich Informations- und Technologie Service. Robert Blass studierte Rechtswissenschaft an der Universität Fribourg. Seine Laufbahn begann 1982 bei der Schweizerischen Kreditanstalt. Bis 1998 hatte er verschiedene Funktionen in Stab-, Operations- und Kundenbereichen inne. Zuletzt war er CEO der IT-Services AG in Dübendorf, einer Tochtergesellschaft der Credit Suisse Group.

**Walter Brenner**

Prof. Dr. Walter Brenner ist seit April 2001 Extraordinarius für Informationsmanagement am Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität St. Gallen. Zuvor war er u.a. Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Informationsmanagement, an der TU Bergakademie Freiberg (1993-1999) und Inhaber des Lehrstuhls für

**Zur Anmeldung !**

**Preis der Veranstaltung:**  
CHF 2595.-

**Termin & Ort:**

Datum: 15. - 16.04.2003  
Ort: Zürich-Glattbrugg

**Hotel:**

Renaissance Zürich Hotel  
Talackerstrasse 1  
8152 Glattbrugg  
Tel.: +41-1-874 50 00  
Fax: +41-1-874 50 01

- Titel
- Inhalt
- Programm
- Referenten
- Sponsoren
- Aussteller
- Feedback
- Ansprechpartner
- Send to a Friend
- Zurück zu den  
Veranstaltungen

Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik an der Universität-Gesamthochschule Essen (1999 bis 2001). Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a. Informationsmanagement, Strategische Informatikplanung und Controlling der Informatik, IT-Unterstützung des Einkaufs und der Logistik, Internet-Start-Up-Forschung etc. Walter Brenner ist ausserdem beratend tätig bei Unternehmen und öffentl. Verwaltungen in der Schweiz und Deutschland, Partner der ITMC AG, Horgen und Gründer der ITMC GmbH, Essen.

### **Bernhard El Hage**

Dipl. Ver. Wiss. Bernard El Hage ist seit 2002 Projektleiter am Kompetenzzentrum «E-Commerce & Process Solutions» des Instituts für Versicherungswirtschaft der Universität St.Gallen. Vorher war er mehrere Jahre als SAP-Berater in den Modulen Financial und Controlling tätig. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Customer Relationship Management (CRM) und E-Business.

### **Rene Güttinger**

René Güttinger schloss sein Informatik-Studium an der ETH Zürich, mit Nebenfach Operations Research, zum Dipl. Informatik Ing. ETH ab. Seit Frühjahr 1988 war er bei der Bâloise-Gruppe in verschiedenen Funktionen im Bereich der Anwendungsentwicklung tätig, seit 1999 Stellvertreter des Leiters Informatik und seit September 2002 Leiter Anwendungsentwicklung Versicherungen (Privatkunden und Business). Ab 1. Januar 2003 ist René Güttinger als Mitglied der Geschäftsleitung Basler Schweiz verantwortlich für den Bereich Informatik.

### **Willy Humbel**

Willy Humbel stand nach der Mittelschule während fünf Jahren als Verwaltungsbeamter im Dienste der Schweizerischen PTT-Betriebe. 1975 trat er in die Swissair ein und begann dort seine Informatik-Laufbahn. 1981 wechselte er zur damaligen Fortuna Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, welche später zur Generali Personenversicherungen werden sollte. In den ersten Fortuna-Jahren war Herr Humbel vorwiegend mit dem Aufbau eines ordentlich funktionierenden EDV-Betriebes beschäftigt. Seit 1987 zeichnet er verantwortlich für die Gesamtinformatik Leben. Unter seiner Verantwortung wurde in den Neunzigerjahren im eigenen Haus eine von Grund auf neue Client/Server-Anwendung zur Verwaltung von Versicherungsverträgen entwickelt und eingeführt. Willy Humbel ist heute Mitglied der Geschäftsleitung der Generali Personenversicherungen und neben der Informatik auch für das Kerngeschäft, die Einzellebensversicherung, verantwortlich.

### **Robert Koch**

Robert Koch studierte an der Universität Zürich

Betriebswirtschaft. Nach dem Lizentiat (lic. oec. publ.) erfolgte noch eine Managementausbildung am IMD in Lausanne und vor fünf Jahren ein Nachdiplomkurs Informatik an der Eidg. Technischen Hochschule Zürich. Seine berufliche Karriere begann er bei einer Treuhandgesellschaft. Einige Jahre später wechselte er ins Bankgeschäft zur UBS, Credit Suisse First Boston und Cantrade Private Bank. Internationale Erfahrungen in Trading und Finance sammelte Robert Koch bei Einsätzen in einer internationalen Holdinggesellschaft. Er befasste sich schwergewichtig mit Infrastrukturaufgaben und Neuentwicklungen in den Kerngebieten der Arbeitgeber (Finance, Managementinformation-Systeme, Logistik). Seit Mai 1998 leitet er als CIO die Informatik der Suva.

#### **Martin Krähenbühl**

Martin Krähenbühl studierte und promovierte in Betriebswirtschaft an der Universität Bern. Nach Tätigkeiten im Finanzbereich in der Beratung und Industrie trat er 1997 der Swiss Re bei. Er war mit der Leitung verschiedener grösserer Projekte betraut und leitete während drei Jahren die Abteilung @SwissRe, die für die Implementierung der e-business-Lösungen verantwortlich war. Seit diesem Jahr ist Martin Krähenbühl für die Abteilung Information Management Practice zuständig, die eine konzernweite Anpassung und Verbesserung der Informationsprozesse zur Aufgabe hat.

#### **Alexandre Nobs**

Dr. Alexandre Nobs hat sein Mathematikstudium an der Universität Basel mit dem Dokortitel abgeschlossen (1972). Er hat dann 6 Jahre an verschiedenen Universitäten geforscht und unterrichtet, zuletzt als Visiting Assistant Professor an der State University of New York. Seine Informatik-Laufbahn hat er im Jahre 1978 als Datenbankadministrator bei Dow Chemical Europe begonnen. Zwischen 1984 und 1986 war er Manager Data Administration US Area am Hauptsitz von Dow. Zurück in der Schweiz hat er das Information Management bei der Bank Julius Baer geleitet und in dieser Funktion die Informatikstrategie der Bank erarbeitet. Im April 1991 folgte der Wechsel zur «La Suisse», wo er die Leitung der Abteilung Informatik, Organisation und Administration übernahm. 1997 wurde er zu Swiss Life nach Zürich transferiert, wo er zuletzt die IT auf Gruppenebene koordinierte. Seit August 2002 ist er Geschäftsführer der FJA Feilmeier & Junker AG in Zürich.

#### **Marc Otto**

Dr. Marc Otto hat an der Universität Zürich Wirtschaftsinformatik und in Software Engineering promoviert. Er ist selbständiger Unternehmensberater für Wirtschaftsinformatik und publiziert als Redaktor beim Pressebüro für Fachjournalismus Good2know.com regelmässig in der «Schweizer

Versicherung».

### **Sandro C. Principe**

Dr. Sandro C. Principe ist Senior Manager im Bereich Financial Services bei Accenture. Schwerpunkte seiner Beratungstätigkeit sind Strategieentwicklung, Unternehmenstransformation und Effizienzsteigerung. Derzeit betreut er die Markteinführung von Accentures integrierter IT-Versicherungslösung im deutschsprachigen Europa. Sandro Principe arbeitet seit Anfang 1995 bei Accenture. Vorher war er im Bereich strategische Planung/Controlling bei Novartis und am Institut für Versicherungswirtschaft (I.VW) St.Gallen tätig. Sein Studium an der Universität St. Gallen schloss er 1992 mit der Promotion zum Thema Strategische Planung in der Versicherungswirtschaft ab.

### **Guido Scherer**

Guido Scherer studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen mit der Vertiefung Finanz- und Rechnungswesen und schloss 1989 als lic. oec. HSG ab. Im Jahr 2000 absolvierte er das Advanced Business Management Programm in Chicago an der Kellogg, Graduate School of Management, Northwestern University. Guido Scherer ist Partner und Direktor bei Accenture in Zürich im Bereich Financial Services. Er ist Experte für elektronische Marktplätze und Börsen und fokussiert seine Tätigkeit schweremässig auf den Versicherungsbereich.

### **Felix Schöbi**

PD Dr. Felix Schöbi schloss sein Studium 1982 an der Universität Bern zum lic. iur. ab, war danach als Assistent tätig und promovierte zum Dr. iur. (1983-1986). Seit 1987 ist er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundesamt für Justiz zuständig u.a. für Fragen des elektronischen Geschäftsverkehrs. Felix Schöbi ist ausserdem Privatdozent an der Universität Bern für schweizerisches und europäisches Privatrecht sowie Rechtsgeschichte und seit 2000 Lehrbeauftragter an der Universität Bern für Haftpflichtrecht.

### **Markus Schwendener**

Markus Schwendener ist seit 1990 bei der «Zürich» Versicherungs-Gesellschaft tätig. Er wirkte zuerst als Kundendienstleiter und wechselte später als Account Executive ins Unternehmensgeschäft. Anschliessend war er in leitender Funktion in der Geschäftseinheit Business Partner tätig. Von 2000 bis 2002 baute er den Bereich B2B auf und leitete die eFactory der Zürich Schweiz. Seit 1.1.2003 ist er Leiter Maklergeschäft der Marktorganisation Ost. Markus Schwendener ist Eidg. dipl. Versicherungsexperte; 2001 wurde ihm von der Universität St. Gallen der Titel eines Executive MBA HSG verliehen.

**Nick Stefania**

Nick Stefania ist seit März 2000 als Principal Consultant bei HP Services (Schweiz) im Bereich Consulting & Integration zuständig für die Versicherungsbranche. Er verfügt über 18 Jahre praktische Erfahrung als SW Entwickler und Projektleiter im IT Umfeld bei Versicherungen. 1993 hat er die Weiterbildung zum dipl. Wirtschaftsinformatiker abgeschlossen und zwischen 1999 bis 2000 das berufsbegleitende Ergänzungsstudium «Mensch – Informatik – Organisation» (Systemisches Management von IT-Projekten) am Institut für Informatik der Universität Zürich absolviert. Mitte der 90er Jahre war er als Projektleiter bei Zurich Financial Services verantwortlich für die Implementierung eines flexiblen, Sparten übergreifenden Produktdefinitions- und Vertragsverwaltungssystems. Seit Oktober 2000 ist er als Projektleiter beauftragt, für die Helvetia Patria Gruppe eine Länder übergreifende e-Business Plattform aufzubauen.

**Daniele Tonella**

Daniele Tonella hat sein Studium zum Betriebs- und Produktionsingenieur an der ETH Zürich abgeschlossen. Nach einer kurzen Tätigkeit in der angewandten Forschung über bildverarbeitende Computersysteme stieg er in die Unternehmensberatung ein, zuerst bei Mercer Management Consulting und dann bei McKinsey&Company in Zürich. Als Berater führte er Projekte in einigen Ländern Europas (Frankreich, Niederlande, Deutschland, Italien) und bei Kunden in unterschiedlichen Industriebereichen durch. Sein spezieller Fokus galt dem Business Process Redesign und IT Architekturen & Governance. Anfangs 2002 stieg Daniele Tonella als Leiter Informatik Strategie und Governance für den Konzernbereich Schweiz der Rentenanstalt/Swiss Life in Zürich ein. Er ist u.a. für die IT Einkaufszentrale, das IT Controlling, das Project Office, den Risk Officer, die Governance und die europäische IT Koordination verantwortlich.

**Ralph Walter**

Ralph Walter ist als Chief Technology Officer für die Technologiestrategie, die Weiterentwicklung und den technischen Betrieb von inreon verantwortlich. Er hat den Aufbau der Plattform von den ersten Anfängen an konzeptionell sowie organisatorisch wesentlich mitgestaltet und die Umsetzung geleitet. Ralph Walter verfügt über langjährige Erfahrung als Unternehmensberater und Systemintegrator im Finanzbereich. Zuvor war er als Analytiker und Programmierer in mittelständischen Betrieben tätig. Seine Ausbildung hat er als Diplom-Informatiker (Universität Bern) mit Fachvertiefung Software-Engineering und Neuroinformatik abgeschlossen.